

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

05.03.1901 - Friedrich von Schiller: Die Räuber.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 5. März 1901.

75. Vorstellung im Abonnement.

Gastspiel des Herrn Max Thomas vom Großherzoglichen Theater in Neustrelitz.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Rich. Seydelmann.
Karl,	Richard Bischoff.
Franz, } seine Söhne	* * *
Amalia von Edelreich, Nichte des Grafen	Ida Rabenau.
Koller,	Hans Ebert.
Spiegelberg,	Albert Blumenreich.
Schweizer,	Hans Firlé.
Grimm, } Libertiner, nachher Banditen	Emanuel von Weber.
Ratzmann,	Paul Roth.
Schusterle,	Willy Giesecke.
Kosinsky	Hans Ebert.
Hermann, Bastard von einem Edelmann.	Hermann Blank.
Daniel, ein alter Diener im Moor'schen Hause.	Heinrich Colmar.
Ein Pater.	Georg Seyberlich.
Räuber.	

Der Ort der Geschichte ist Deutschland, die Zeit der Geschichte um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts.
Die Zeit des Schauspiels ungefähr 2 Jahre.

* * * Franz Max Thomas als Gast.

Zwischenakts-Musik.

1. Allegro von Lindpaintner.
2. Zwischenakt von Manns.
3. Angelus von Massenet.
4. Finale aus „Lohengrin“ von Wagner.
5. Marsch aus „Athalia“ von Mendelssohn.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Krank: Rudolf Opel.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{3}{4}$ 11 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 6. März 1901. 7. Abonnements-Concert der Großherzoglichen Hofkapelle.

Donnerstag, den 7. März 1901. 76. Vorstellung im Abonnement. Gastspiel des Herrn Max Thomas vom Großherzoglichen Theater in Neustrelitz. Das zweite Gesicht. Lustspiel in 4 Akten von D. Blumenthal. Mengers: Herr M. Thomas. Anfang 7 Uhr.

Die geehrten Inhaber von ganzen Abonnements, welche zu den Gastspielen der Königlich Preussischen Hofschau- spielerin Rosa Poppe ihre Plätze beibehalten wollen, werden ersucht, die bezüglichen Billets am Mittwoch, den 6. März, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Moonstraße, in Empfang zu nehmen.